
Subject: Staerker Haarausfall nach Pille absetzen
Posted by [hase2](#) on Fri, 22 Aug 2014 17:04:14 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,
ich habe die Pille Qlaira 2 Monate eingenommen und wieder abgesetzt und sehr starken Haarausfall & schrecklich trockene Haare bekommen.

Ich habe schon länger leichten HA (lt Dermatologe androg. bedingter HA / genetisch bedingter HA)

Vor Einnahme waren meine Haare viel besser und nur leicht dünner!!!!!!!!!!!!

Ich nehme immer ELL CRANELL z.Zt keine Wirkung mehr.
Kann mir jemand sagen was in meinem Fall sinnvoll ist!
Wieder die Pille nehmen?
ist bei hormonell bed. HA immer eine androg.Pille wirksam, & nicht sinnvoll absetzen?
Oder kann ein HA auch durch Antibabypillen schlimmer werden, auch mit dem Haarwasser regaine?
Wäre eine antiandrogene Pille nur für Hormonausgleich (Wechseljahre sinnvoller und schonender)?

Alternativ gibt es pflanzliche Hormone, wie Mönchspfeffer oder Traubensilberkerze, hat damit jemand Erfahrung ob diese auch Hormone wieder ins Gleichgewicht bringen und antiandrogen wirken?

ich habe jetzt sehr grosse Angst wieder die Pille anzusetzen, denn ein weiteres mal absetzen ist dann nicht mehr möglich(?) bzw.ob der HA mit Ansetzen der Pille überhaupt wieder aufhört?

Über eine Rückantwort & Rat wäre ich sehr dankbar, bin ewtas verweifelt und sehr verunsichert!!!

Viele Grüsse
mettelie

Subject: Aw: Staerker Haarausfall nach Pille absetzen
Posted by [Ponyfranse](#) on Mon, 25 Aug 2014 10:56:20 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi,

ich würde keinesfalls wieder mit der Pille anfangen.
Du bringst dadurch noch mehr durcheinander...

Hab vor 7 Monaten die Pille nach fast 15 Jahren abgesetzt; nach 2,5 Monaten kam der Haarausfall; hielt volle 5 Monate an; jetzt scheint es sich beruhigt zu haben

So leicht sich das anhört: Augen zu und durch...

Ich würde erst mal abwarten; wenn es sich nicht bessert; Regaine...

Subject: Aw: Staerker Haarausfall nach Pille absetzen

Posted by [hase2](#) on Mon, 25 Aug 2014 12:50:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Franse,

vielen lieben Dank für Deine Antwort.

Ich versuche erstmal durchzuhalten bis es besser wird, da diese Antibabypille wirklich alles noch mehr durcheinandergebracht hat.

Allerdings habe ich (bin 40 Jahre) einen unregelmässigen Zyklus event. Richtung Wechseljahre.

Denkst Du, dass sich auch unter diesen Umständen dies wieder einpendelt ?.

Vor Regaine habe ich auch immer Angst deshalb habe ich zu ELL Cranell immer gegriffen.

Hast Du positive Erfahrungen mit Regaine gemacht?

Weisst Du den Unterschied zw. Regaine & Ell Cranell?

Über eine Rückantwort würde ich mich nochmals freuen.

Viele Grüsse,

Mettelie

Subject: Aw: Staerker Haarausfall nach Pille absetzen

Posted by [Cora](#) on Mon, 25 Aug 2014 14:47:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich würde an deiner Stelle mal ein paar Monate warten ... mindestens 6 ... und dann, vor allem wenn der Haarausfall nicht aufhört - einen Hormonstatus machen lassen. Bis dahin hätte deine körpereigene Hormonproduktion rein theoretisch Zeit, sich wieder einzupendeln. Sollte das nicht der Fall sein, würde ich mir einen Arzt suchen, der naturidentische Hormone verschreibt. Z.B. Gynokadin Gel (Östrogen) und Uterogest (Progesteron). Das ist auf alle Fälle sinnvoller, als wieder mit der Pille anzufangen. Jepp, manche Frauen bekommen erst von der Pille Haarausfall. Theoretisch kann jede Pille Haarausfall auslösen, da sie einen Eingriff ins Hormonsystem darstellt.

Hast du deine Schilddrüse mal untersuchen lassen? Bei einigen wurde durch die Pille eine Unterfunktion ausgelöst. Genauso wie verschiedene Mineral- und Vitaminmängel. Alles mal checken lassen!

Ell-Cranell = östrogenhaltig (allerdings bei starkem Mangel viel zu wenig)
Regaine = enthält keine Hormone

... so weit ich informiert bin.

Subject: Aw: Staerker Haarausfall nach Pille absetzen
Posted by [Ponyfranse](#) on Mon, 25 Aug 2014 14:59:03 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Schließ mich soweit Cora erstmal an...

Zu Regaine und Ell Cranell: ich nehm Beides... Wirklich überzeugt bin ich aber nur von Regaine... Ich finde es gut... Ich hatte mal einen Thread eröffnet "Regaine Tagebuch" - da steht alles drin.

Warte aber erst mal ab... Regaine ist schnell genommen... Ell Cranell würde ich weiter nehmen! Da kannst nix Schlimmes mit anstellen. Evtl. noch ein paar "Haar-Vital" Tabletten von DM - alles Weitere nach 6 Monaten!

Subject: Aw: Staerker Haarausfall nach Pille absetzen
Posted by [hase2](#) on Mon, 25 Aug 2014 18:20:53 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke für Eure tollen Ratschläge!!

Möchte gerne nochmals kurz nachhacken ...

Auch wenn ich über viele Monate keine Periode mehr gehabt habe, wie schon geschrieben Event. Richtung Wechseljahretrotzdem abwarten?

ich habe schon 1 mal meinen Hormonstatus bestimmen lassen. FSH Wert war hoch(45,6) und der LH Wert bei 13,6.Einmal war das Testosteron erhöht,(Jan 14) dann wieder im Normwert .Schilddrüse ok.

Wenn die Periode schon ausfällt, kann sich dies trotzdem wieder einpendeln??

ich denke immer, dass ich sofort dagegensteuern muss da bei mir ja schon durch Ausfall der Periode automatisch (medizinische Gründe) weniger Östrogen usw sich warscheinlich bildet was für Körper & Haare wichtig ist...

Besten Dank nochmals:-) & schönen Abend

Subject: Aw: Staerker Haarausfall nach Pille absetzen

Posted by [hase2](#) on Mon, 25 Aug 2014 19:11:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Jetzt faellt mir nochmal eine Frage ein hoffe diese hinzufuegen zu duerfen...

Sind nicht diese antiandrogene in der Pille wichtig bei HA die nicht in den bioident.Hormonen sind?

Sind schwache antiandrog.WJ Pillen harmloser als die Antibabypillen?

Das waren meine letzten Fragen ...

Danke:-;

Subject: Aw: Staerker Haarausfall nach Pille absetzen

Posted by [Cora](#) on Tue, 26 Aug 2014 09:43:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hase2 schrieb am Mon, 25 August 2014 21:11Jetzt faellt mir nochmal eine Frage ein hoffe diese hinzufuegen zu duerfen...

Sind nicht diese antiandrogene in der Pille wichtig bei HA die nicht in den bioident.Hormonen sind?

Das kann man so nicht sagen. ALLE Pillen-Hormone sind synthetisch, also das Gegenteil von körpereigen. Da sie aber die Rezeptoren für die körpereigenen Hormone besetzen, stellt der Körper unter Pilleneinnahme irgendwann die Produktion ein. Und bei vielen Frauen führt das eben zu haufenweise Symptomen, die allein durch die synthetischen Hormone nicht ausgeglichen werden können.

Natürlich kann so etwas im Endeffekt zu (verfrühten) Wechseljahren führen, weil der Körper auch nach Absetzen die eigene Hormonproduktion nicht mehr auf die Reihe bekommt. Dann kann man entweder wieder die Pille einwerfen, oder wenigstens versuchen, mit bioidentischen Hormonen gegenzusteuern. Bekommt den meisten erheblich besser.

Antiandrogene sind nur wichtig, falls die Androgene krankhaft erhöht sind. Leider verschreiben viele Gynäkologen auf Verdacht antiandrogene Pillen bei Symptomen wie Haarausfall und anderen Beschwerden ... obwohl man erstmal nen anständigen Hormontest machen müsste, und dazu muss Frau eben erstmal ein paar Monate pillenFREI sein.

hase2 schrieb am Mon, 25 August 2014 21:11

Sind schwache antiandrog.WJ Pillen harmloser als die Antibabypillen?

Kann ich dir leider nicht beantworten. Aber ich halte NICHTS für harmlos, das synthetische Hormone enthält.

Und ganz genau genommen ist sowieso nichts "harmlos", was Hormone enthält ... egal welche. Es ist immer ein Eingriff in den eigenen Zyklus, der immer auch nach hinten los gehen kann. Aber es gibt natürlich medizinische Indikationen, wo der Körper zusätzliche Hormone braucht.

hase2 schrieb am Mon, 25 August 2014 20:20 Danke für Eure tollen Ratschläge!!

Gerne. Dafür ist das Forum ja da

hase2 schrieb am Mon, 25 August 2014 20:20

Auch wenn ich über viele Monate keine Periode mehr gehabt habe, wie schon geschrieben Event. Richtung Wechseljahretrotzdem abwarten?

ich habe schon 1 mal meinen Hormonstatus bestimmen lassen. FSH Wert war hoch(45,6) und der LH Wert bei 13,6. Einmal war das Testosteron erhöht,(Jan 14) dann wieder im Normwert .Schilddrüse ok.

Muss ich selbst nochmal nachhaken:

- * Wie lange bist du jetzt pillenfrei?
- * Und wie lange hast du keine Periode mehr gehabt?
- * War der Hormontest MIT Pille oder ohne, und wenn ohne, wie lange nach der letzten Pille?

hase2 schrieb am Mon, 25 August 2014 20:20

Wenn die Periode schon ausfällt, kann sich dies trotzdem wieder einpendeln??

ich denke immer, dass ich sofort dagegensteuern muss da bei mir ja schon durch Ausfall der Periode automatisch (medizinische Gründe) weniger Östrogen usw sich warscheinlich bildet was für Körper & Haare wichtig ist...

Klar. Aber du musst dem Körper auch Zeit geben. Frau neigt bei Haarausfall leider zu panischer Überaktivität, das kennen die meisten von uns hier auch ... ist aber echt nicht sinnvoll.

Abwarten, Hormone erst 6 Monate nach Pille gründlich checken lassen ... und wenn DANN tatsächlich irgendwas fehlt oder zuviel ist, mit nem guten Endokrinologen (ich würde gern schreiben "oder Gyn", aber find mal einen) über bioidentische Hormonsubstitution sprechen.



Subject: Aw: Staerker Haarausfall nach Pille absetzen
Posted by [hase2](#) on Tue, 26 Aug 2014 15:19:17 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

zu Deinen Fragen:

ich habe seit knappen 1,5 Jahren keine Peroide mehr. Bin jetzt 40 Jahre alt und 174cm/58 kg (Gewicht spielt dafür wohl auch immer eine Rolle)

Ich habe eine Wechseljahrepille Angelique eingenommen von Okt-Dez 14 wieder abgebrochen (kein extremen Veränderungen an Haare bemerkt)

Hormonstatusbestimmung Mitte Jan/15

Werte eben: DHEAS 1,74//Testosteron 0,46//SHBG 97,7//fr.Androgenind 1,60%//FSH 45,6//LH13,10

Pillenfrei bis End Mai 2014, dann Einnahme Antibabypille Qlaira bis Juli 2014 - dann Abbruch

Sehr komisch war dass ich immer nach Abbruch der Pillen 2 mal die Periode wieder hatte, danach wieder Ausfall Kannst Du dazu etwas sagen & sagen Dir die Werte etwas?

Auch ist mit dem medizinischen Hintergrund "solange keine Periode" eine Hormonbehandlung bei mir sicher sinnvoll & wichtig!!!??

(ich habe auch gelesen, dass Phytohormone wie Traubensilberkerzen oder Mönchspfeffer auch zur Überbrückung & sanfter Hormonausgleich sinnvoll sind !! Auch für Haare sehr gut. Hast Du damit Erfahrung oder schon etwas gehört?

Lieben Dank nochmals für Deine Bemühungen

Subject: Aw: Staerker Haarausfall nach Pille absetzen
Posted by [Cora](#) on Wed, 27 Aug 2014 10:12:56 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hase2 schrieb am Tue, 26 August 2014 17:19

ich habe seit knappen 1,5 Jahren keine Peroide mehr. Bin jetzt 40 Jahre alt und 174cm/58 kg (Gewicht spielt dafür wohl auch immer eine Rolle)

Ich habe eine Wechseljahrepille Angelique eingenommen von Okt-Dez 14 wieder abgebrochen (kein extremen Veränderungen an Haare bemerkt)

Hormonstatusbestimmung Mitte Jan/15

Ich nehme an, du meinst Okt-Dez 13 und Mitte Jan 14, oder?

Davon unabhängig, war die Hormonbestimmung eindeutig zu früh. Bis dahin hat der Körper die eigene Produktion auf keinen Fall wieder einpendeln können. Logischerweise hast du in den Werten also Unregelmäßigkeiten, die sich noch auf die Pilleneinnahme von davor zurückführen lassen. Hormonbestimmung ALLERfrühestens 3 Monate nach Absetzen der Pille, besser 6 Monate danach.

Davon mal abgesehen - jetzt rein auf den Haarausfall bezogen, denn bei einigen Frauen hilft die / eine Pille ja tatsächlich - warum hast du sie nur 3 Monate genommen?? Bis du ne positive Veränderung bemerkst, kann es erheblich länger dauern. Haare hinken immer extrem hinter den auslösenden Ereignissen hinterher, durchaus bis zu nem halben Jahr ... manchmal NOCH länger.

hase2 schrieb am Tue, 26 August 2014 17:19

Werte eben: DHEAS 1,74//Testosteron 0,46//SHBG 97,7//fr.Androgenind 1,60%//FSH 45,6//LH13,10

Diese Werte sind nicht aussagekräftig! Weil zu früh gemacht. Direkt nach dem Absetzen knallen die Androgyne erstmal hoch, weil das synthetische Östrogen fehlt und der Körper noch kein eigenes produziert. Logisch, oder??

hase2 schrieb am Tue, 26 August 2014 17:19

Pillenfrei bis End Mai 2014, dann Einnahme Antibaybpille Qlaira bis Juli 2014 - dann Abbruch

Gleiche Frage wie oben - warum hast du den Versuch SO früh wieder abgebrochen? Dann kann mans ja auch gleich lassen ...

Versteh mich nicht falsch, ich will dich bestimmt nicht wieder zu ner Pilleneinnahme überreden. Halte eher gar nix davon, wie du sicher schon gemerkt hast. Fakt ist aber, bei einigen hilfts. Dann muss man aber dem Ding auch Zeit geben, zu wirken und nicht sofort alle Entscheidungen wieder panisch über den Haufen werfen.

hase2 schrieb am Tue, 26 August 2014 17:19

Sehr komisch war dass ich immer nach Abbruch der Pillen 2 mal die Periode wieder hatte, danach wieder AusfallKannst Du dazu etwas sagen

Hmm ... allgemein denke ich, dass bei dem ganzen Pillen-Hin-und-Her es kein Wunder ist, dass sich auch bei deiner Periode keine Regelmäßigkeit einstellt.

hase2 schrieb am Tue, 26 August 2014 17:19
& sagen Dir die Werte etwas?

Jepp. Dass sie zu früh gemacht wurden

hase2 schrieb am Tue, 26 August 2014 17:19
Auch ist mit dem medizinischen Hintergrund "solange keine Periode" eine Hormonbehandlung bei mir sicher sinnvoll & wichtig!!!??

Kann sein. Um das rauszukriegen, solltest du - WIE GESAGT - mal 6 Monate pillenfrei sein, einen Hormontest machen und das Ergebnis möglichst mit nem guten Doc diskutieren. Oder, wenn du einen solchen nicht findest, DANN nochmal deine Werte hier einstellen und dir hier Ratschläge holen (die natürlich nur laienhaft sind). Allerdings brauchst du zum eventuellen Verschreiben entsprechender Medis (Hormone) dann trotzdem nen aufgeschlossenen Doc.

hase2 schrieb am Tue, 26 August 2014 17:19
(ich habe auch gelesen, dass Phytohormone wie Traubensilberkerzen oder Mönchspfeffer auch zur Überbrückung & sanfter Hormonausgleich sinnvoll sind !!Auch für Haare sehr gut.Hast Du damit Erfahrung oder schon etwas gehört?

Keine eigenen Erfahrungen bisher. Und von anderen weiß ich zwar, dass sie Phytohormone gut vertragen haben ... aber in Bezug auf die Haare sich nix großartig geändert hat.

Subject: Aw: Staerker Haarausfall nach Pille absetzen
Posted by [hase2](#) on Wed, 27 Aug 2014 12:12:49 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Du hast So Recht:-) und ich weiss ich haette den Pillenversuch nicht 2 Monate ansetzen und dann gleich nach 2 Monate wieder abesetzen sollen.:-(

Aber ich war so verunsichert was ich tun soll, habe im Freundeskreis gefragt jeder hat etwas anders gesagt.Fast alle kennen nur die synth.Pillen und gut ist!
Bin am Ende ganz verunsichert gewesen und habe in Panik die Antibaybpille
"widerwillig"gestartet habe Ängste entwickelt ...

Meine Schwester hat ganz intensiv mich davor, zu den auch von Dir empfohlenen Bioident. Hormonen überzeugen wollen und hat mir das Buch von Elisabeth Büchner gekauft. Ich wusste um diese Hormone. Sie fandet es immer sehr schlimm Hormonausgleich mit der hochdosierten Antibabypille -vorallem LÄNGEFRISTIG

Auch die Frau eines Freundes ist Hebamme und lehnt alles synth./chemische ab....

Dachte immer, die Mehrheit der Frauen nehmen die "klassischen" Pillen und haben gute Haare und keine Probleme!

Ich bin ganz Durcheinander gekommen und in Angst & Panik was das Richtige ist und war auch immer ungeduldig wieder zu warten!!

Meine FA hat mich, die sonst sehr gut!! ist- nicht gut aufgeklärt und mir haben einige Infos gefehlt.

Sie hat gesagt ich müsste diese dann 10 Jahre nehmen auch wg Osteoporosegefahr ..über angefragte Alternativen hat Sie nichts gesagt.

Als ich die erste Pille abgesetzt habe hat Sie nach 2 Monaten gesagt ich kann problemlos mit der nächsten anfangen!??verstehe ich nicht...

Auch hat der ENDO gesagt, dass eine Hormonbestimmung trotz Pillenabsetzung seit 4 Wochen trotzdem sinnvoll & möglich ist....

Ich mache mir grosse SCHULDVORWÜRFE:-(, warum ich - schon angesetzt nicht mal 6 Monate wenigstens ausprobiert habe. Zu Beginn der Einnahme hatte ich ganz starke Kopfschmerzen, dann gut vertragen...

BZW. Schuldvorwürfe nicht EINEN Weg gegangen bin und diesen mal konsequent. Es lief alles schief!

FÜR DIE ZUKUNFT: darf man die Antibabypille nie absetzen ohne ausschleichen zu lassen oder auf natürl. Hormone ggf. wechseln?

Wenn ich die Qlaira 6 Monate genommen hätte, dann abgesetzt, wären dann meine Haare auch zusammengebrochen & Haarausfall??

Du hast Sie doch auch 15 Jahre genommen, dann Probleme beim Absetzen bekommen ..

Ich bin seitdem Absetzen & des Haarausfalls in eine Depression gefallen und mein Freund & Familie wussten jetzt auch nicht mehr wie Sie mir weiterhelfen sollen...

DANKE !!!deshalb für Deine Unterstützung die letzten Tage, das hat mir sehr geholfen!!!!

Auch wenn, so wird es anderen auch ergehen, die Angst gross ist ob wieder in Ordnung kommt & die Ungeduld ist unmöglich & unerträglich oft:-(

Lieben Dank, Cora:-)

Subject: Aw: Staerker Haarausfall nach Pille absetzen

Posted by [Cora](#) on Wed, 27 Aug 2014 12:41:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mal eins vorab: Ich kenn das alles selber genau *seufz* Ich hab auch nochmal die Pille neu angefangen in der Hoffnung, dass ein anderes Präparat gegen den Haarausfall hilft, OBWOHL ich eigentlich die Pille für den ursprünglichen Auslöser halte.

Ich hab allerdings danach auch mit bioidentischen Hormonen angefangen und kann noch nicht mal sagen, dass das den Haarausfall groß gekümmert hätte - jedenfalls nicht unmittelbar, allerdings hatte ich ca. ein Jahr später mal ne Zeit lang wirklich wenig Ausfall. Vielleicht wars das Progesteron, wer weiß ... logisch hab ich parallel auch zig NEMs eingeschmissen und kann drum sowieso nicht sagen, was gut war und was für die Tonne

Was ich sagen will: Ich versteh dich total. Man dreht sooo am Rad und hat dieses ätzende Gefühl, JETZT SOFORT IRGENDWAS unternehmen zu müssen. Wenn dann die Gyn o.a. ins Pillen-Horn tuten, dann nimmt man natürlich eine. Schon klar.

Dass man ne Pille 10 Jahre lang nehmen muss wegen Osteoporosegefahr, ist mir völlig neu ... hat sie dir das erklärt?

Ansonsten ist deine Gyn sicher nicht schlechter als die meisten anderen. Viele von denen sind selbst nicht wirklich aufgeklärt über die Probs, die die Pille hervorrufen kann. Es ist halt sooo einfach, sie gegen alle möglichen Beschwerden zu verschreiben, und wenns nicht hilft, dann halt ne andere ... ist wie Regaine beim Hautarzt. Beides ist Standardprozedur gegen Haarausfall.

hase2 schrieb am Wed, 27 August 2014 14:12

Dachte immer, die Mehrheit der Frauen nehmen die "klassischen" Pillen und haben gute Haare und keine Probleme!

Joa, hab ich auch gedacht Wird einem ja von den Gyns auch immer so verkauft. Und gaaanz viele Frauen haben keine Ahnung davon, dass sich zig ihrer Beschwerden auf die Pille zurückführen lassen ...

hase2 schrieb am Wed, 27 August 2014 14:12

Auch hat der ENDO gesagt , dass eine Hormonbestimmung trotz Pillenabsetzung seit 4 Wochen trotzdem sinnvoll & möglich ist....

Gibt halt auch doofe Endos. Ist leider so. Geh zu nem anderen.

hase2 schrieb am Wed, 27 August 2014 14:12

ich mache mir grosse SCHULDVORWÜRFE:-(, warum ich - schon angesetzt nicht mal 6

Monate wenigstens ausprobiert habe. Zu Beginn der Einnahme hatte ich ganz starke Kopfschmerzen, dann gut vertragen...
BZW. Schuldvorwürfe nicht EINEN Weg gegangen bin und diesen mal konsequent.
Es lief alles schief!

Mach dir bloß keine Vorwürfe, das bringt jetzt auch nix mehr. Verzeih dir und versuch, ein bisschen nett zu dir selbst zu sein. Das brauchst du momentan viel mehr als Schuldgefühle, und von denen kommen die Haare eh nicht wieder

hase2 schrieb am Wed, 27 August 2014 14:12

FÜR DIE ZUKUNFT: darf man die Antibabypille nie absetzen ohne ausschleichen zu lassen oder auf natürl. Hormone ggf. wechseln?

Hä? Hab ich das irgendwo geschrieben? Ziel sollte natürlich sein, dass der Körper allein und ohne Hormonzufuhr von außen klarkommt. Erst, wenn sicher ist, dass er das nicht schafft, sollte über Substitution nachgedacht werden.

Was das Ausschleichen angeht, hab ich mal gehört, das würde keinen Sinn machen ... kann ich leider nix weiter zu sagen.

hase2 schrieb am Wed, 27 August 2014 14:12

Wenn ich die Qlaira 6 Monate genommen hätte, dann abgesetzt, wären dann meine Haare auch zusammengebrochen & Haarausfall??

Das kann dir keiner sagen! Und du tust dir selber überhaupt keinen Gefallen, wenn du darüber nachgrübelst.

hase2 schrieb am Wed, 27 August 2014 14:12

Du hast Sie doch auch 15 Jahre genommen, dann Probleme beim Absetzen bekommen ..

Hä?? Nö. Ich hab zwei Jahre lang verschiedene Pillen genommen und bereits VOR dem Absetzen Haarausfall bekommen. Leider bis heute nicht in den Griff gekriegt. Nehme seit 2010 keine Pille mehr, seit 2011 auch keine anderen Hormone, außer für die Schilddrüse. Letzter Hormonstatus bei mir war ok, obwohl es 2010 aussah, als wäre ich schon fett in den Wechseljahren. Bei mir haben sich die Hormone erstaunlicherweise erholt - einige komplett ohne Substitution (z.B. DHEA, ist heute wieder gut in der Norm, obwohl ich's NIE genommen hab!)

Haarausfall hab ich trotzdem wie doof *schulterzuck* Bei mir sinds scheinbar nicht die Sexualhormone.

hase2 schrieb am Wed, 27 August 2014 14:12
Lieben Dank, Cora:-)

Kein Ding. Ich war 2009 auch total depressiv wegen den Haaren, und mein Freund war kurz davor, Schluss zu machen. Nicht wegen den Haaren, sondern wegen der Depression! Wir habens auf die Reihe bekommen Leben geht weiter.

Subject: Aw: Staerker Haarausfall nach Pille absetzen
Posted by [hase2](#) on Wed, 27 Aug 2014 13:25:02 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Oh Deine Haare haben sich nicht mehr richtig erholt, auch nicht durch die bioident.Hormone?? welche Pillen hast Du denn genommen??das ist ja komisch

Das macht mir Sorgen, dass bei mir es auch so bleibt
Habe ja die Pille Qlaira gut vertragen ...Mmh ich bekomme noch mehr Angst.ich kann so nicht mehr arbeiten & das Haus verlassen. Es ist nicht nur HA sondern auch ganz struppig, filzig und glanzlos ...

ich habe vor 5 Jahren schon einmal ganz schlechte Haare gehabt durch Stress und Medikamente. ich habe dies damals durch Ell Cranell & Schüsslersalze & Heilpraktikerin wieder gut bekommen.

diesesmal ist es leider viel schlimmer...hoffe trotzdem!!!!

Subject: Aw: Staerker Haarausfall nach Pille absetzen
Posted by [Cora](#) on Wed, 27 Aug 2014 13:35:52 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hase2 schrieb am Wed, 27 August 2014 15:25 Oh Deine Haare haben sich nicht mehr richtig erholt, auch nicht durch die bioident.Hormone??
welche Pillen hast Du denn genommen??das ist ja komisch
Doch zwischendurch hatten sie sich mal erholt ... ich weiß aber nicht, woran das lag. Siehe mein letzter Beitrag. Momentan fallen sie extrem aus, obwohl die Hormonwerte ok sind.

hase2 schrieb am Wed, 27 August 2014 15:25

ich habe vor 5 Jahren schon einmal ganz schlechte Haare gehabt durch Stress und Medikamente. Ich habe dies damals durch Ell Cranell & Schüsslersalze & Heilpraktikerin wieder gut hinbekommen.

Hab ich alles auch gemacht. Wie gesagt weiß ich nicht, warum es bei mir zwischendurch mal fast ein Jahr lang besser war - aber in der Zeit ist echt viel nachgewachsen.

Ist jetzt leider alles wieder weg. Momentan nehme ich noch Schilddrüsenhormone, Vitamin D hochdosiert (weil ich da nen Mangel habe) und wechsele ansonsten zwischen Zink, B-Vitaminen und anderem NEM-Gedöns. Morgen hab ich mal wieder nen Termin zur Besprechung diverser (z.T. sauteurer) Blutwerte. Bin gespannt.

Ich drück dir die Daumen ... und ich fänds wichtig, dass du dir nen guten Arzt suchst, der sich echt mit Hormonen auskennt. Es gibt ja auch noch Baustellen wie DHEA, Nebenniere und und und ... da kümmern sich durchschnittliche Endos nicht drum, obwohl es auch mit Haarausfall zusammen hängen kann.

Subject: Aw: Staerker Haarausfall nach Pille absetzen

Posted by [hase2](#) on Wed, 27 Aug 2014 14:20:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ich dank Dir sehr für Deinen Einsatz:-) das werde ich machen!!
Dir auch ganz viel Glück, hoffe mich bei Fragen wieder melden zu dürfen:-)

Bis dahin!!!

Subject: Aw: Staerker Haarausfall nach Pille absetzen

Posted by [Cora](#) on Wed, 27 Aug 2014 16:09:00 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Logisch, bei weiteren Fragen oder, wenn du dann endlich aussagekräftige Blutwerte hast ... oder wenn der Haarausfall plötzlich einfach aufhören sollte (ist ja auch schon vorgekommen) ... melde dich!

Subject: Aw: Staerker Haarausfall nach Pille absetzen

Posted by [Biggi01](#) on Wed, 03 Sep 2014 08:58:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Hase,

ich melde mich mal kurz dazu.

Zum Thema Hormonstatus machen lassen, hat Cora alles geschrieben.
Warte ab und lass dann Deine Werte kontrollieren.
Dazu muß man allerdings wissen, dass Hormonwerte schwanken. Sie sind heute anders als morgen, hier muß man längerfristig prüfen.
Hormone sind ein komplexes Thema, es geht nicht nur darum, welche, wie lange und wieviel davon oder ob synthetisch oder lieber bioidentisch.
Es geht auch darum, was im Körper ankommt. Wenn ich mir 2mg einwerfe, dann kommen im Körper noch lange keine 2mg an. Es geht auch um das Verhältnis von Ö. zu Prog.

Ich bin seit meinem 42. Lebensjahr in den WJ, der HA kam 7 Jahre später.
Da es sich hierbei um eine Überempfindlichkeit gegenüber DHT handelt, ist auch ein Testosteronspiegel im Normbereich problematisch. Mein DHT ist bei 0, nicht mehr messbar.
Das sorgt dafür dass meine Haare da bleiben wo sie sein sollen.
Hormonersatztherapie hat mir nicht geholfen.

viel Erfolg.

Subject: Aw: Staerker Haarausfall nach Pille absetzen
Posted by [hase2](#) on Wed, 03 Sep 2014 15:13:23 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,
Danke für Deinen Beitrag.
Was mir noch eingefallen ist, mein AMH Wert lag bei der Hormonuntersuchung bei 0,9. (ANTIMÜLLERHORMON=beginnende Erlöschung d. Eierstöcke)
Meine Diagnose war: beginnende Ovarialinuffizienz

Ist dieser Wert unabhängig von Pilleneinnahme- /absetzen sicher??

Aussage war, dass ich eben DRINGEND eine Hormonbehandlung starten soll bevor die Eierstöcke ganz erlöschen....

Über eine Rückantwort würde ich mich freuen,

Subject: Aw: Staerker Haarausfall nach Pille absetzen
Posted by [Biggi01](#) on Wed, 03 Sep 2014 15:36:41 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Hase,

das stammt aus Wikipedia
Klinische Bedeutung[Bearbeiten]

Beim Müller-Gang-Persistenzsyndrom bleiben bei einem Mann, der ansonsten normale innere und äußere Genitalien aufweist, die Müller-Gänge aufgrund einer Strukturanomalie oder eines Mangels an AMH bzw. dessen Rezeptors bestehen. Mit Beginn der Pubertät reduziert sich die Menge des produzierten AMHs stark, da nun das vermehrt gebildete Testosteron die Genexpression des Anti-Müller-Hormons hemmt.

Variationen im Anti-Müller-Hormon-Gen das auf dem Chromosom 19 lokalisiert ist sind möglicherweise die Ursache für die Entstehung des Mayer-Rokitansky-Küster-Hauser-Syndroms.

Das Anti-Müller-Hormon kann zur Fertilitätsdiagnostik verwendet werden. Es korreliert mit der Funktion der Eierstöcke. Es ist der Marker, der am frühesten mit dem Alter korreliert, die kleinste Variabilität innerhalb und zwischen den Zyklen hat und so zu einem beliebigen Zeitpunkt bestimmt werden kann.

Mit zunehmendem Alter sinkt der AMH-Spiegel der Frau entsprechend dem Verlust an ovarieller Funktionsreserve ab. Dabei ist ein Abfall des AMH schon vor einem eindeutigen Anstieg des FSH erkennbar.

Normalbereich[Bearbeiten]

Im Alter von 18–30 Jahren ändert sich die AMH-Konzentration bei Frauen kaum. Nach dem 30. Lebensjahr fällt der Serumspiegel jedoch stetig auf nicht mehr messbare Werte in der Menopause ab. Werte $> 1 \mu\text{g/l}$ zeigen eine ausreichende ovarielle Restfunktion an.

Frauen in der fertilen Lebensphase: $110 \mu\text{g/l}$

eingeschränkte ovarielle Restfunktion: $0,41,0 \mu\text{g/l}$

Menopause: $< 0,4 \mu\text{g/l}$

Erwachsene Männer: $1,54,3 \mu\text{g/l}$

Erniedrigte Werte finden sich bei eingeschränkter ovarieller Funktionsreserve sowie schlechtem Ansprechen auf eine ovarielle Stimulation. Patientinnen mit niedrigen AMH-Werten benötigen höhere FSH-Dosen bei der ovariellen Stimulation als Frauen mit hohen/normalen Spiegeln.

Erhöhte Werte sind ein Hinweis auf ein PCO-Syndrom. Unter einer Therapie mit Metformin sinken die AMH-Spiegel längerfristig ab.

Ich würde es so deuten, dass man zur Bestimmung auch hier pillenfrei sein muß.

Ig

Subject: Aw: Staerker Haarausfall nach Pille absetzen

Posted by [hase2](#) on Wed, 03 Sep 2014 17:35:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi,
Danke:-)
ich habe gelesen, dass Du ANDROCOUR nimmst.
Kannst Du mir sagen, was das ist, ist das auch ein Hormonpräperat, auch positiv f Haare?

Ig

Subject: Aw: Staerker Haarausfall nach Pille absetzen
Posted by [Biggi01](#) on Wed, 03 Sep 2014 17:45:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Hase,

Androcur ist ein DHT Blocker, ohne ihn käme meine AGA wieder voll durch.
Aber nicht jeder verträgt es und nicht Jedem hilft es.

Es gibt auch schwächere Antiandrogene, die Diane z.B.
Aber manchmal reicht das nicht aus, so wie auch El Cranell nicht hilft.

Aber in unserem Alter gibt es die besten Erfolge.
Meine GHE sitzen bombenfest.

Ig

Subject: Aw: Staerker Haarausfall nach Pille absetzen
Posted by [hase2](#) on Thu, 04 Sep 2014 05:18:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

El Cranell hilft bei Dir nicht oder generell nicht?
Mir wurde die Qlaira, mit Dienogest als Antiandrogen verschrieben als Pille. Kennst Du die Qlaira?

Wie ich Dir ja geschrieben habe war mein AMH Wert bei 0,9 und FSH WERT bei 48,6 mit Pilleneinnahme.(2 Wochen) Wären die Werte ohne die Pilleneinnahme noch schlechter, oder kann man das so auch nicht sagen??

Subject: Aw: Staerker Haarausfall nach Pille absetzen
Posted by [Biggi01](#) on Thu, 04 Sep 2014 16:13:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Hase,

El cranell hat hier noch Niemandem geholfen.

Wenn Hormone den AMH Wert heben, dann ist Dein körpereigener niedriger.
Die Frage ist allerdings ob 2 Wochen Hormone überhaupt einen Einfluss haben.

Eher nicht.

Ig

Subject: Aw: Staerker Haarausfall nach Pille absetzen

Posted by [hase2](#) on Thu, 04 Sep 2014 19:33:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Dann waren meine hormonwert doch aussagekraeftig und ich bin in beginnenden wj & hormonell bedingtem ha event. Mit amh 0, 8 & FSH 48, 6 und lh 13, 6 ??

Und eine het mit antiandrog.wirkung waersinnvoll gewesen??

Habe ja erst durch das bloede absetzen nach 2 monaten so schrecklichehaare bek, davor leicht ha ...

Unter den bedingungen trotzdem ersteinmal abwarten bis event.

Wieder ansetzen etwas.

Habe angst dass ich zeit verliere & meine eierstoecke schneller oder ganz erloeschewwas schlimm fuer haare waere.

Danke&lg

Subject: Aw: Staerker Haarausfall nach Pille absetzen

Posted by [hase2](#) on Fri, 05 Sep 2014 12:35:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi,
habe meinen letzten Beitrag vom Handy geschrieben, deshalb nicht ganz einwandfrei "Deutsch",
hoffe trotzdem zu verstehen

Grüsse

Subject: Aw: Staerker Haarausfall nach Pille absetzen

Posted by [hase2](#) on Wed, 17 Sep 2014 14:28:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

gerne möchte ich nochmals um Rat fragen:

Wie oft hat man nach Pille absetzen die Hormonabbruchblutung bis die natürliche ggf. wieder eintreten kann?

ich habe nach Ende des Streifens Anfang Juli/Anfang August/jetzt 17.Sep die Regel

Ich kann mir bei mir nämlich NICHT vorstellen, dass es die natürliche ist, da ich über 1,5 Jahre die Regel nicht hatte....(?)

über eine kurze Rückantwort wäre ich dankbar:-)
Grüsse

Subject: Aw: Staerker Haarausfall nach Pille absetzen
Posted by [Miss Meow](#) on Mon, 29 Sep 2014 12:59:18 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Hase,

ich habe auch die Pille abgesetzt und grausamen HA bekommen. Davor hatte ich zwar immer wieder diffusen HA, aber damit konnte ich noch Leben, inzwischen habe ich richtige Löcher. Ich habe es tatsächlich geschafft um die 700 Haare am Tag zu verlieren und war psychisch am Boden... Mir ging es wirklich schlecht damit (mit jedem Haar verliere ich einen Teil meiner weiblichen Identität - so fühlt es sich für mich an), habe sehr viele Ärzte (Dermatologen, Endokrinologe, Gynäkologe, Klinikum Haarsprechstunde - jahhaaa gibt es tatsächlich) aufgesucht und einfach ALLES untersuchen lassen. Dementsprechend nehme ich jetzt auch schon über einen längeren Zeitraum einige Präparate ein.

Naja auf jeden Fall war ich im August so verzweifelt und konnte auch keine Lebensfreude mehr empfinden, dass ich die Nase voll hatte und beschlossen habe, ich lasse mir ein Haarteil aus Echthaaren auf mein Maß anfertigen, Das soll dann auf mein Köpfchen und dann kann mich mal mein sch*** HA (ich muss noch ein bisschen warten bis es fertig ist)

Mein Plan B wäre eine Glatze + Perücke. Diese Entscheidung und die Akzeptanz vom HA (ich habe sozusagen einen Kampf aufgegeben den ich eh nicht gewinnen kann) haben mir ein bisschen Frieden gebracht und auch wieder innere Ruhe. D.h. meine Haare sind natürlich weiterhin fröhlich ausgefallen, lagen überall rum, die eine oder andere Träne ist wieder geflossen, aber ich hatte im Hinterkopf - hahahaa bald habe ich ein Haarteil und dann sieht es ja eh keiner mehr. Schließlich soll das Leben ja auch noch Freude und Spaß machen. Ich habe die Haare nicht mehr gezählt, keinen Arzt mehr aufgesucht, nur die Mittel genommen, welche ich ja eh schon bezahlt habe und versucht liebevoll zu meinen Löchern und mir zu sein.

Tatsache ist: mir geht es seelisch wieder besser und keine Ahnung warum geht mein HA seit eineinhalb Wochen zurück Yeah BÄM Inzwischen verliere ich so um die 100 Haare am Tag und es werden von Tag zu Tag weniger. Davor waren es wirklich um die 700 Haare .

Was ich damit sagen will, mach dich nicht verrückt. Dein Körper braucht Zeit und vll auch

etwas innere Ruhe. Lass die Pille weg, dein Körper wird sich langsam umstellen. Aber ich verstehe dich sehr gut und weiß wie du dich fühlst. HA ist wirklich mies!

Ach ja mit folgenden Mitteln habe ich behandelt bzw. tue es immer noch:

- Minoxidil-Lösung (nicht Regaine, darauf habe ich allergisch reagiert, sondern mit einem anderen Lösungsmittel - aus der Apotheke)
- Priorin (ähm naja, ich war halt verzweifelt und habe es gekauft)
- Mönchspfeffer
- Vitamin D (habe einen sehr starken Vitamin D Mangel)
- Eisen (habe einen minimalen Mangel)

Ich drücke Dir dir Daumen!! Der HA wird verschwinden, weil er muss

Subject: Aw: Staerker Haarausfall nach Pille absetzen

Posted by [hase2](#) on Wed, 15 Oct 2014 18:48:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hallo,

ich wollte mich nochmals melden- obwohl ihr mir schon viele Ratschläge gegeben habt. ABER ich leide am HA!!

Ich habe jetzt 4 Monate nach Absetzen der Pille wahnsinnig viele Haare verloren im Scheitel & Mittelbereich.

mir wurde vor 4 Jahren androge. Effluvium diagnostisiert und vor 2 Jahren hat bei mir die Regel aufgehört (40 JAHre)

gegen androg. HA - habe ich jetzt nochmals gelesen hilft ja nur eine androg. Pille - weiss das jemand - oder können bioodnetische Hormone (natürlicihe Hormone) auch dabei helfen. Lt. Endokrinologe würde bei mir eine Hyperandrogämie vorliegen - weiss jemand an welchen Werten ,an das im Blut sieht???????

ich bin so sehr verzweifelt, weil mir die Pilledurch das Absetzen eigentlich so einen richtigen Ausbruch des Haarausfalls beschert hat - und will/habe Angst sie ja eigentlich nicht nochmals nehmen weil ich sie ja fast dann nicht mehr absetzen kann - ABER das ich keine regel mehr habe muss ich/will ich aufjedenfall eine Hormonerstztherapie machen ...

ich weiss gerade nicht was der sinnvolle Weg ist - wenn ihr mich nochmals einen Ratschlag geben könnt - wäre ich Euch SEHR dankbar!!!

Viele GRÜSSE
